



Wege inklusiver Schulentwicklung

Ein planspielbasiertes Seminarconcept

Online-Supplement 5: Exemplarisches Ergebnis der Befragung der Schüler_innenschaft auf Basis des Index für Inklusion

Sabrina Rutter^{1,*}, Julia Niemann¹ & Kathrin Racherbäumer¹

¹ Universität Duisburg-Essen

* Kontakt: Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften,
Arbeitsgruppe Bildungsforschung, Universitätsstr. 2, 45141 Essen
sabrina.rutter@uni-due.de

Zitationshinweis:

Rutter, S., Niemann, J., & Racherbäumer, K. (2019). Wege inklusiver Schulentwicklung. Ein planspielbasiertes Seminarconcept [Online-Supplement 5: Exemplarisches Ergebnis der Befragung der Schüler_innenschaft auf Basis des Index für Inklusion]. *Herausforderung Lehrer_innenbildung*, 2 (3), 146–164. <https://doi.org/10.4119/hlz-2478>

Eingereicht: 02.03.2019 / Angenommen: 20.08.2019 / Online verfügbar: 20.11.2019

ISSN: 2625–0675



Planspiel „Inklusive Schulentwicklung“, Online-Supplement 5:
 Exemplarisches Ergebnis der Befragung der Schüler_innenschaft
 auf Basis des Index für Inklusion

Fragebogen 2: Adaptierte Indikatoren für SchülerInnen und Eltern
 (Beispiel)

Bitte die Gruppe ankreuzen: <input checked="" type="checkbox"/> SchülerIn <input type="checkbox"/> Eltern		stimmt voll	stimmt zum Teil	stimmt nicht
Bitte das Kästchen ankreuzen, das die eigene Meinung ausdrückt!				
Kulturen				
1	Jede(r) fühlt sich willkommen.		<input checked="" type="checkbox"/>	
2	Die SchülerInnen helfen einander.	<input checked="" type="checkbox"/>		
3	Die MitarbeiterInnen arbeiten zusammen.		<input checked="" type="checkbox"/>	
4	MitarbeiterInnen und SchülerInnen gehen respektvoll miteinander um.	<input checked="" type="checkbox"/>		
5	Die Eltern fühlen sich in die Schule eingebunden.		<input checked="" type="checkbox"/>	
6	MitarbeiterInnen und Schulgremien arbeiten gut zusammen.		<input checked="" type="checkbox"/>	
7	Die LehrerInnen bevorzugen keine Gruppe von SchülerInnen.			<input checked="" type="checkbox"/>
8	Die LehrerInnen helfen allen SchülerInnen, ihr Bestes zu geben.		<input checked="" type="checkbox"/>	
9	Die LehrerInnen denken, dass alle SchülerInnen gleich wichtig sind.		<input checked="" type="checkbox"/>	
Strukturen				
10	Die Schule macht es Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen leicht, zu ihr zu kommen.		<input checked="" type="checkbox"/>	
11	Wenn du das erste Mal in diese Schule kommst, wird dir geholfen, dich einzuleben.			<input checked="" type="checkbox"/>
12	Die LehrerInnen mögen alle Lerngruppen gleich gern.			<input checked="" type="checkbox"/>
13	Die LehrerInnen versuchen Verhaltensprobleme zu lösen, ohne Kinder wegzuschicken.			<input checked="" type="checkbox"/>
14	Die LehrerInnen strengen sich an, die Schule so zu gestalten, dass man gern dorthin geht.		<input checked="" type="checkbox"/>	
15	Es wird viel getan, um Mobbing und Gewalt zu verhindern.		<input checked="" type="checkbox"/>	

Praktiken				
16	Die LehrerInnen versuchen den Unterricht so zu gestalten, dass alle gern zur Schule gehen.		X	
17	Den SchülerInnen wird vermittelt, Menschen wertzuschätzen, die eine andere Herkunft als sie selbst haben.	X		
18	Die SchülerInnen wissen meistens, was im Unterricht als nächstes dran kommt.			X
19	Die LehrerInnen erwarten, dass sich die SchülerInnen im Unterricht gegenseitig helfen.	X		
20	In den meisten Unterrichtsstunden gehen SchülerInnen und LehrerInnen fair miteinander um.		X	
21	Die LehrerInnen helfen allen, die Schwierigkeiten im Unterricht haben.		X	
22	Die ErzieherInnen arbeiten mit jedem, der Hilfe braucht.	X		
23	Die Hausaufgaben helfen beim Lernen und werden hilfreich kritisiert.			X
24	Außerhalb des Unterrichts werden Aktivitäten geplant, die jede(n) interessieren.		X	

Drei Dinge, die ich in der Schule ändern würde:

- 1 Mehr Unterstützung durch Lehrkräfte
- 2 weniger Hausaufgaben
- 3 mehr gemeinsame Aktivitäten